



7½-7% Tblr., Sommerstübchen 6½-7½-7% Tblr., Dotter 6½-7½-7% Tblr. — Seislaglein wenig beachtet, 7%-8½-9 Tblr. — Sanftsaamen unverändert, 6½-6% Tblr.

Preisnotirung per 50 Kilogramm netto.  
Kapselchen fest, schlechter 2½-2% Tblr., ungar. 2½-2% Tblr. — Kleesaat matt, weiß 12-14-17-20 Tblr., roth 10-12-14-15½ Tblr., schwedisch 18-19-21 Tblr., gelb 4-5½ Tblr. — Thymoth ohne Geschäft, 9-10½-12 Tblr. — Leinfuchsen 3½-3% Tblr.

Am heutigen Markte verkehrte nur Weizen in gelber Farbe in unverändert fester Haltung, für Weißweizen, sowie auch für Roggen, Gerste und Hafer herrichte sehr ruhige Stimmung.

**Bromberg, 11. Novbr.** (Hauptberichter von A. Freydenh.)  
Weizen 56-62 Tblr. — Roggen freier 50-54 Tblr. — Gerste, frühe 53-56 Tblr. — Hafer 56-60 Tblr. — Hülsenfrüchte 74-78 Tblr. (Alles per 1000 Mägr. nach Dual. u. Effektivgewicht) — Spiritus 18½ Tblr. per 100 Liter a 100 St. (Br. Wa.)

**Breslau, 11. Novbr.** Während heimische Werthe an heutiger Börse vernachlässigt und gegen gestern wenig verändert waren, macht sich von Beginn der Börse an ein drängendes Angebot für österreichische Papiere bemerkbar. Besonders matt waren österreichische Creditaktien, welche in Posten umgingen. Die im Verlauf eingetroffenen Wiener Kurse lauteten fortdauernd unaktiv. Nach geringen Schwankungen schloß die Börse matt, verhältnismäßig feste Berliner Anfangskurse unbeachtet lassend. Geld flüchtig, Credit 138½ a 138½, Lombarden 81½ a 81½, Franzosen 181½ a 81½, Diskontobank 90 Wechselbank 77, Schief. Bank 111. Bahnen unverändert. Laurakütte zwischen 134 und 133½ schwankend.

### Staats- und Volkswirtschaft.

**\*\* Sächsische Mafflerbank in Liquid.** Laut Bekanntmachung der Liquidatoren, kommt am 12. d. M. eine Theilrechtsabnahme von 22 Tblr. auf die einzelne Aktie aus der b. S. jetzt realisirten Masse zur Auszahlung.

**\*\* Pfandbriefe der Zentralbank des russischen Bodenkredits.** Bei der am 19. Oktober stattgefundenen Ziehung von Pfandbriefen der Zentralbank erster Serie wurden folgende Nummern von 310 Stück Pfandbriefen im Betrage von 38 750 Rbl. Metall gezogen: Nr. 671-80, 711-20, 2611-20, 3531-40, 7751-60, 11181-90, 15311-20, 20211-20, 25181-90, 25261-70, 25741-50, 29401-10, 43281-90, 45681-90, 46871-80, 48 81-90, 52971-80, 55141-50, 59041-50, 59561-70, 63241-55, 68431-40, 86911-20, 90021-30, 91261-70, 95931-40, 96631-40, 101511-20, 106651-60, 115231-40, 119131-40. Die Einlösung dieser Pfandbriefe beginnt mit dem 19. (31.) December cr.

**\*\* Buenos-Ayres, 15. Oktbr.** (Von Sievers & Meyer.) Wollmarkt: Ruhig. Vorrath 30,000 Arroben. Notirung für Supramolen —, do. für Bonne moyenne nominell. Zufuhren der letzten 14 Tage —. Verschiffung nach Bremen seit letzter Post —, do. im Allgemeinen seit letzter Post 9000 Ballen. Totalverschiffung seit Beginn der Saison 194,000 Ballen. Fracht für Wolle (pr. Segler) 22½ Sh. Preis für Salzhäute nominell. Schlachtungen der letzten vierzehn Tage gering. Verschiffung von Salzhäuten nach dem Canal, nach England direct, und dem Continent seit letzter Post 7000 Stück. Fracht für Salzhäute (pr. Segler) 20 Sh. Notirung für Talg (Dobsentalg in Piven) nominell, für trockene Häute 61 Realen. Cours auf London 49½ D.

**\*\* Prozentige Amerikanische Anleihe per 1882.** Zum 1. Februar 1875 sind gekündigt:  
Ser. 4 Nr. 4201-4961 a 50 Doll.  
Ser. 4 Nr. 6201-10500 a 100 Doll.  
Ser. 4 Nr. 5001-7000 a 500 Doll.  
Ser. 4 Nr. 14901-20000 a 1000 Doll.

### Lokales und Provinzielles.

**Posen, 12. November.**

**Diebstähle.** In einem Hause auf der Schulstraße versuchten Dienstag Morgens zwei Männer aus dem Hausflur einen Speiseschrank zu hehlen. Sie wurden bei dieser Arbeit überrascht und entflohen. — Das Dienstmädchen eines Schuhmachers auf der Mittelstraße entwendete ihrer Herrschaft ein Paar neue Schuhe und mehrere andere Gegenstände und ist damit verschwunden. — Verhaftet wurde ein Schuhmachergehilfe wegen Verdachts, seinem Meister Stiefeln und Schuhwerk entwendet zu haben. — Einem Messerschmied am Sapieka-Platz wurden gestern aus seiner Werkstätte in mehrere Messer entwendet. Kurze Zeit darauf wurde ein Knabe abgefaßt, welcher angab, ein bei ihm gefundenes, von dem Diebstahle herrührendes Messer von einem anderen, etwas älteren Knaben, welcher den Diebstahl ausgeführt, erhalten zu haben. Bei diesem älteren Knaben wurden auch wirklich noch zwei Messer gefunden, und will er die übrigen einem anderen, unbekanntem Knaben geschickt haben. — In der Gegend von Krzeszno (an der Kurmiser Eisenbahn) wurde einem Reisenden ein Handkoffer mit Wäsche und Kleidungsstücken gestohlen. Die Wäsche ist gezeichnet A. M. Da eine nach Kurmiser fahrende Fuhrmann in der selben Gegend eine Kiste nach dem Wägen gestohlen worden ist, und überhaupt in der Gegend von Krzeszno häufigere Diebstähle vorkommen, so ist anzunehmen, daß dort eine wohlorganisirte Diebesbande haust.

### Angekommene Fremde vom 12. November

**HOTEL DE BERLIN.** Die Kaufm. Mansard a. Bentischen, Lesser  
Berechtigter Redakteur Dr. Jul. Wäagner in Posen.

a. Brotterode, Baumgart a. Hamburg, Freudenthal a. Dresden, David a. Krososchin, Peische a. Korjum. Fabrikant Herbert a. Bentischen, Techniker Herold u. Frau a. Crimmitschau. Genremaler Herold a. Ludolfs. Obergfarrer Hensel, Pfarrer Koblert a. Birnbaum, Baaler a. Gramsdorf, Lindemann a. Moczjen. Brennersteinp. Geb. N. K. Dolphi a. Ratzig. Frau Posthalter Morgenstern a. M. Götlin. Die Güterbes. v. Kufuelt a. Swiete, Stahl a. Butzia, Eltester a. Neuwaldau, Frau Morgenstern a. Starzin. Güterbesitzer Wely a. Buzemo.

**MYLIUS' HOTEL DE DRESDE.** Rittergutsbesitzer v. Gro madschinsky a. Gafamt, v. Korzewski a. Rowonowsto, Frau Lange u. Tochter a. Groß-Rybno. Kaufl. Liebner a. Crefeld, Dertel, Semmel, Ebenstein, Hortbogen a. Berlin, Kofeen a. Frankfurt a. O., Egerider a. Leipzig, Kaiser und Familie a. Cassel. Direkt. Schröder a. Stettin.

**TILSNER'S HOTEL GARNI.** Die Kaufleute Suao Rasse a. Berlin, Levy a. Breslau, Lepold a. Dresden, Frau Löwenthal a. Trjemenjow. Pastor Höbne a. Garmisau. Pfarrer Müller a. Rowonowsto, Schulz a. Saska, Kuhlman a. Kassel. Propsteipächter Dybyskowski a. Boruschn.

**C. SCHARFENBERG'S HOTEL.** Die Kaufl. Stein, Abel, Fürstenthal a. Berlin, Knorr a. Breslau, Meck a. Magdeburg, Türl a. Königsberg, Weil a. Mühlhausen, Koibe a. Birnbaum. Rittergutsbes. Kleinert a. Latalice. Rentier Frau Kublinski a. Breslau.

**SEBEN'S HOTEL DE PROBUZE.** Die Rittergutsbes. Kunder a. Rybno, Niedzialowski u. Frau a. Polen, v. Gajewski a. Wolkein. Kaufmann Kettelbusch a. Breslau.

**BUCKOW'S HOTEL DE ROME.** Die Kaufleute Vogel, Schüge, Bergemann a. Berlin, Manasse, Wartenberg a. Breslau, Schmitz a. Düsseldorf, Catten a. Glausau, Stude a. Suitgart, Kremier a. Stettin, Guitmann a. Hirschberg. Fabrikant Grummer a. Mannheim. Landwirth Krumbach a. Breslau. Ingenieur Glud a. Stuttgart. Fürstl. Dom-Direktor Molinet a. Reisen. Frau Pastor Vahold a. Jablonowo.

**LACHMANN'S GASTHOF IM EICHEN BORN.** Die Kaufl. Rochmann a. Berlin, Betrusche, Fander, Klepisch a. Konin. Maler Schrimski a. Ponne. Musiklehrer Fanderka a. Neichenberg i. B.

### Bis 11 Uhr Vormittags eingegangene Depeschen.

**Berlin, 12. November.** Fürst Bismarck ist gestern Abend ¼9 Uhr hier eingetroffen.

**Paris, 12. November.** Herzog Decazes wird demnächst dem türkischen Botschafter eine ausführliche Antwort auf die Mittheilungen betreffs der rumänischen Handelsverträge zugeben lassen und gleichzeitig den französischen Geschäftsträger in Konstantinopel anweisen, dieselbe Erwiderung der türkischen Regierung zuzustellen.

**Paris, 12. November.** Die „Ag. Havas“ bestatigt, der spanische Gesandte habe der französischen Regierung am Montag die Anwesenheit Don Carlos' in Hendaye angezeigt und das Hans bezeichnet, worin der Prätendent sich aufhalte. Die von der französischen Regierung sofort angeordneten Recherchen seien resultatlos geblieben, was unverzüglich dem spanischen Gesandten offiziell angezeigt worden wäre.

Eine carlistische Depesche aus Lascasola vom Mittwoch meldet, Don Carlos habe die Truppen unter dem Ruf der Freiwilligen befehligt und die Nacht angehts des Feindes im Lager von Astigarraga zugebracht.

**Hendaye, 11. Novbr.** Die Regierungstruppen nahmen gestern den Berg San Marco. Im Gebirge, in der Richtung auf Dharzun, wird lebhaftes Feuer gehört. Man hofft, die Regierungstruppen werden heute Abend nach Irun hineingelangen.

**Hendaye, 11. November, Abends.** Die befestigten Carlistenstellungen bei Irun wurden von Regierungstruppen unter Laerna besetzt, welcher mit einer Abtheilung in Irun einzog.

Biederholt, weil nicht in allen Exemplaren der heutigen Mittag-Ausgabe enthalten.

### Bis 5 Uhr Nachmittags eingegangene Depeschen.

**Berlin, 12. November.** [Reichstag] Fürst Bismarck ist anwesend Interpellation des Abg. Herz über Zurücklegung des Personalstandes und Einführung der obligatorischen Civilehe. Herz hebt die Bedürfnisfrage besonders für Bayern hervor. Delbrück erklärt, die Sachlage gestalte nicht, schon jetzt zu sagen, ob der bezügliche Gesetzentwurf im Laufe der gegenwärtigen Session schon vorgelegt werden könne. Das Gesetz über die Branntweinsteuer in den Zollensklaven und der Branntweinabgabe in Hohenzollern wird in dritter Lesung d. h. hinfällig angenommen.

**Bahonne, 12. November.** Die Carlisten gaben infolge ihrer Niederlage die Belagerung Irun's auf und zogen sich unter Don Carlos ins Gebirge zurück. Loma besetzte Dharzun, Laerna Larcamburo.

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Köstel) in Posen.